

[1152.] Bei mir ist erschienen:

**Mittelniederländisches
Wörterbuch**

von
Dr. M. de Vries.

1. Liefg. Roy.-8. in zweispalt. Seiten.
Preis 16 N^g, netto 12 N^g.

Obiges Werk erlaube ich mir ergebenst Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen, mit der Bitte, auch dem Prospectus Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Aus letzterem werden Sie sodann ersehen, dass es sich hier um die Veröffentlichung eines Werkes handelt, das auch in Deutschland zweifelsohne mit reger Theilnahme wird aufgenommen werden; denn nicht bloss werden alle Bibliotheken es sich anschaffen, sondern auch alle Sprachgelehrten, sowie diejenigen, deren Hauptstudium deutsche Sprache und Literatur ist, werden es sicherlich zu haben wünschen.

Sie werden mich sehr verbinden, wenn Sie den Absatz dieses interessanten Werkes fördern helfen und es besonders allen Abnehmern des Grimm'schen Wörterbuches, sowie des Mittelhochdeutschen Wörterbuches von Müller und Zarncke anbieten wollten.

Die 1. Lief. wurde an alle Buchhandlungen, welche das vor einem Monat erschienene *Woordenboek der Nederlandsche taal*, door Dr. M. de Vries en Dr. L. A. te Winkel verlangten, à cond. gesandt. Mehrere Ex., sowie Prospectus in grosser Anzahl stehen zu Diensten.

Haag, Januar 1865.

Martinus Nijhoff.

[1153.] Zum Debit erhielt ich einige wenige Exemplare des nachfolgenden, nicht in den Handel gekommenen Buches:

Lisseweghe,
son Eglise et son Abbaye
par
Léopold Van Hollebecke.

1 Vol. in-4. Mit Illustrationen.

Ordinäre Ausgabe 4 $\frac{1}{2}$ 20 N^g ord. mit $\frac{1}{4}$.Prachtausgabe 7 $\frac{1}{2}$ 10 N^g ord. mit $\frac{1}{4}$.

Das Werk ist nicht allein eine interessante Monographie der berühmten Abtei, sondern zugleich eine archäologische Abhandlung über den Primordial-Styl des 12. Jahrhunderts und daher für Bibliotheken und Geschichtsforscher wichtig.

Gef. festen Bestellungen sehe entgegen.
Brüssel, 10. Januar 1865.

Aug. Schnée.

[1154.] Im Verlage von Herf & Wolff in Mainz erschien:

„Allein“.

Gedicht von Arthur Schölkel

für

eine Singstimme mit Begleitung des Piano-

forte

componirt

von

Friedrich Lur.Preis 8 N^g.

Bedarf bitten gefälligst zu verlangen.

[1155.] Die

Zeitschrift für Bauwesen,

herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin,

redigirt von

G. Erbkam,

Baurath im Königl. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten,

hat in den soeben erschienenen Heften 1. und 2. ihren fünfzehnten Jahrgang begonnen.

Der Preis des Jahrgangs von 12 Heften mit einem Atlas von circa 90 Tafeln in Kupferstich, Lithographie und farbigem Druck, in Folio, Doppelfolio und Quarto (Text in gr. 4^o mit vielen Holzschnitten) ist 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die erschienenen Hefte 1. und 2. des Jahrgangs 1865 enthalten unter andern:

Der Restaurationsbau der Burg Hohenzollern von Stüler. — Die Sternwarte zu Gotha von Scherzer. — Dockbauten in England. — Ueber Seehäfen von G. Hagen. — St. Mauritius-Kirche zu Pyritz von Lüdecke. — Vorhalle von S. Bartolomeo zu Bologna von Zimmermann. — Curvaturen des Parthenon von Ziller. — Ueber Bahnanlagen in Deutschland und der Schweiz von Römer. — Ueber den Möris-See in Aegypten von G. Erbkam etc.

Von dem der Zeitschrift beigegebenen

Supplement,

die mittelalterlichen Backstein-Bauwerke des Preuss. Staats von Adler enthaltend, ist soeben Heft VII. und VIII. erschienen. Jedes Heft enthält 10 Tafeln in Folio nebst Text. Preis à 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Jede Buchhandlung des In- und Auslandes, sowie die Königl. Preuss. Postämter nehmen Bestellungen auf die Zeitschrift an, und liegen bei erstern Exemplare der ersten Hefte zur Ansicht aus.

Denjenigen Handlungen, welche sich fortgesetzt für die Zeitschrift für Bauwesen interessiren wollen, stehen Exemplare des 1. u. 2. Heftes à cond. zu Diensten.

Berlin, den 1. Januar 1865.

Die Verleger

Ernst & Korn.

[1156.] A cond.-Bestellungen

auf folgende Verlagsartikel:

Lemcke, populäre Aesthetik. Brosch. u. geb.**Davidis**, Beruf der Jungfrau. 2. Aufl. Cart. u. geb.

— Hausfrau. 3. Aufl. Geb.*)

Eberhard, Hannchen und die Küchlein.

Wohlfeile Ausg. u. Min.-Ausg.

Scheffers, Architekt, Formenschule II. (Bauformen.)**Engel**, landwirthsch. Bauwesen.

kann ich vorläufig durchaus nicht mehr ausführen, was ich zur Vermeidung von Verzögerungen bei etwaigen Verschreibungen hierdurch anzeige.

E. A. Seemann in Leipzig.

*) Broschirte Expl. hiervon stehen nach wie vor à cond. zu Diensten.

H. Georg in Basel.

[1157.]

In Lausanne erschien und ist durch mich zu beziehen:

Burnier, L., Histoire littéraire de l'éducation morale et religieuse en France et dans la Suisse romane. 2 Vols. in-8. 4 $\frac{1}{2}$.

Bungener, F., Noël au pôle ou Dieu partout, quelques pages pour les enfants. 3 N^g.

Leila dans la maison paternelle, par l'auteur de „Grave et gai, rose et gris“. Seconde édition. 15 N^g.

Quelques femmes de la reforme, recueil biographique. Seconde édition. 25 N^g.

Commissionsartikel nur gegen baar mit $\frac{1}{4}$.

**Künftigererscheinende Bücher
u. s. w.**

[1158.] Folgendes Circular ist soeben versandt worden:

Stuttgart, den 15. Januar 1865.

P. P.

Zu Ende nächsten Monats wird in meinem Verlag vollständig erscheinen:

**Geschichte der letzten 40 Jahre
(1816—1856)**

von

Wolfgang Menzel.

Dritte, verbesserte Auflage.

2 Bände gr. 8. (62 Bogen.) Geh. 2 $\frac{1}{2}$
12 N^g oder 4 fl. 12 kr. rhein. mit
33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

In feste Rechnung 13—12.

Gegen baar 7—6.

Diese in wenig Jahren nothwendig gewordene dritte Auflage des Buches spricht so laut für den Werth und die Gediegenheit desselben, daß Jede weitere Empfehlung überflüssig erscheint. Nur erlaube ich mir Sie daran zu erinnern, daß die letzten vierzig Jahre auch um dessentwillen vielleicht die wichtigsten sind, welche über Deutschland und die ganze Erde dahingezogen, weil in ihnen bereits fast zu allem, was gegenwärtig hervortritt oder sich erst vorbereitet, die Keime enthalten sind. Daher wird Jeder, wer sich für die Gegenwart interessiert und sie verstehen zu lernen sucht, sicher mit dem größten Vortheil nach diesem Buche greifen.

Ich biete Ihnen zugleich den Band an, in welchem obiges Werk vervollständigt und fortgesetzt wird:

Die Geschichte der neuesten Zeit.

Sie gehört zu jener und wurde bisher fast immer mit ihr zugleich gekauft. Der Preis dieses Bandes ist 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 45 kr. rhein. orb.

Exemplare bitte ich baldigst zu verlangen.

Mit Hochachtung

Adolph Krabbe.

18*